

10. Rast

Müller/Schubert (Arr: Loibner)

Stimme

Leier c

Bordune

p

dim.

Nun

7

merk ich erst, wie müd ich bin, da ich zur Ruh mich le - ge; das

simile

12

Wan - dern hielt mich mun - terhin auf un - wirt - ba - rem We - ge. Die

17

Fü - ße fru - gen nicht nach Rast, es war zu kalt zum Ste - hen, der

(leise)

21

Rü - cken fühl - te kei - ne Last, der Sturm half fort mich

(stark)

cresc.

pp

f

25 *(leise)* *(stark)*

we - hen, der Rüc - ken fühl - te kei - ne Last, der

8 *pp* *cresc.*

30

Sturm half fort mich we - hen.

8 *f* *p* *dim.*

36

In ei - nes Köh - lers en - gem Haus hab Ob - dach ich ge - fun - den;

8 *pp* *simile*

41

Doch mei - ne Glie - der ruhn nicht aus: so bren - nen ih - re Wun - den.

8 *cresc.* *p*

46

Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver -

8

50

(leise) (stark)

we - gen, fühlst in der Still erst dei - nen Wurm mit

pp *cresc.*

8

54

(leise)

hei - ßem Stich sich re - gen, fühlst in der Still erst

f *pp*

8

58

(stark)

dei - nen Wurm mit hei - ßem Stich sich re - gen.

cresc. *f* *p*

8

62

decresc.

8